

zu den anderen beiden Schriftenreihen wird es bei dieser Reihe ein Herausbergremium geben, dem neben der Präsidentin Herr BÜNZ, Prof. Arno MENTZEL-REUTERS (MGH München), Prof. Magnus BRECHTKEN (IfZ München), Dr. Heike B. GÖRTEMAKER (Kleinmachnow) und Prof. Stefan REBENICH (Bern) angehören.

Ob die für kommenden Herbst von Mitgliedern der Zentralkommission vorgeschlagenen Workshops zur Edition des Sendhandbuches Reginos von Prüm (Herr HARTMANN), zur digitalen Edition spätmittelalterlicher Texte (Frau SCHLOTHEUBER) und zur Erforschung der Geschichte der MGH vor 1935 und nach 1945 (Herr REXROTH) abgehalten werden können, werden die kommenden Monate zeigen.

Laufende Projekte

Scriptores: Die Edition der *Annales Sangallenses*, mit der im Jahr 2010 Dr. Roland ZINGG betraut wurde, der dafür von 2010 bis 2013 ein Stipendium des Schweizerischen Nationalfonds innehatte, wurde von ihm beim Thorbecke Verlag publiziert. Zu dieser Edition hat Herr Zingg Forschungsmaterialien von Herrn LADNER erhalten, was er im Vorwort seiner Publikation nicht mitteilt. – Die Edition der *Casus sancti Galli* Ekkehard IV. von Herrn TREMP ist im Druck. – Dr. Rolf DEKEGEL (Engelberg) hat für die Edition der *Annales Sanblasenses et Engelbergenses* Digitalisate der sieben Handschriften beschafft, konnte aber wegen des Jubiläumsjahres in Engelberg noch keine großen Fortschritte am Projekt erzielen. – Dr. Veronika LUKAS (MGH München) hat an der Editionseinleitung der *Libri duo de miraculis beati Emmerami et de memoria cultorum Arnolds* von Sankt Emmeram gearbeitet und will in diesem Jahr eine „Rohfassung“ fertigstellen. Im September 2019 hat sie bei der Tagung „Liturgie und Musik in Sankt Emmeram vom Mittelalter bis zur Frühen Neuzeit“ in Regensburg einen Vortrag gehalten und am Tag der Offenen Tür beim Institutsjubiläum ihre Aufgaben als Redakteurin des Deutschen Archivs vorgestellt. – Dr. Benedikt MARXREITER (MGH München) hat neben der Sankt Galler Chronik (siehe unten S. X) an der Bamberger Weltchronistik gearbeitet und im Mai in London zusammen mit Prof. Thomas MCCARTHY (Florida) einen Vortrag darüber gehalten; er geht davon aus, die Jahresberichte der Frutolf-Chronik für die Jahre 1000 bis 1098 bald online auf unserer Internetseite präsentieren zu können. Auch auf dem Jubiläums-Colloquium der MGH Ende Juni hat er einen Vortrag zu diesem